

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder den im Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 1/7 Uhr...

Redaktion und Expedition: Johannisstraße 8.

Filialen:

Alfred Gahn vorm. D. Klemm's Buchh.

Nr 565

Dienstag den 6. November 1900.

94. Jahrgang.

Max Müller's Erinnerungen an die Hohenzollern.

Max Müller's Lebenserinnerungen werden unter dem Titel 'Mit Zeilen, alte Freunde' Ende dieser Woche im Verlage von Fr. Andr. Perthes in Göttingen erscheinen.

Wesentliches Interesse hat seine Aufzeichnungen über die Hohenzollern, die er persönlich mit Friedrich Wilhelm IV. an dem jetzt regierenden Kaiser kennen gelernt hat.

Im letzten Male sah Müller den damaligen Kronprinzen bei der Jubiläumfeier der Königin Victoria 1887.

Die Wirren in China.

Freundschaften.

Aus London, 3. November, wird uns geschrieben: Wie der Rabelcorrespondenz aus Shanghai unter dem 1. November geteilt wird, so mancher die offizielle Eröffnung der beiden Sibirischen Eisenbahnen...

Mitarbeiter beigegeben werden sollten, und damals wurde dieser Vorschlag besonders englischerseits sehr feindschaftlich begrüßt.

Die beiden von Vening. Das kleine Marinebataillon, welches die Schiffsbesatzung in Vening überhanden hat, ist glücklich in Tientsin wieder eingetroffen und nach freudlichem Empfang in die Baracken des Heereslagers geführt worden.

„Gummibriefe.“

Die sozialdemokratischen Blätter veröffentlichen augenblicklich mit Vorliebe sogenannte Gummibriefe, d. h. Briefe von Angehörigen der sozialistischen Truppenteile, in denen von angeblichen Kämpfen und Unruhen in der Kriegsführung die Rede ist.

Die anderen 68 Stück wurden erschossen, wozu auch ich commandirt war. Zwölf bis fünfzehn Schritte mußten wir uns ausstrecken, vier Mann vor einen Schienen, und auf dem Weg nach dem Gewinzel um Gnade.

In dem ersten Brief ist dann noch von einer besonderen Rohheit beim Transport der Gefangenen die Rede, die allerdings nicht etwa einen Befehl der Vorgesetzten, sondern der persönlichen Bewußtseinsklärung einiger deutscher Soldaten zur Last gelegt wird.

Deutsch-französische Kameradschaft.

Das in Shanghai erscheinende französische „Echo de Chine“ schreibt: Wie nicht hätte es zu Reibungen zwischen den fremden Truppen, welche hier garnisonieren, kommen können.

Weitere Meldungen.

London, 5. November. (Telegramm.) „Reuter's Bureau“ berichtet aus Vening über den 3. November: Ein neues feierliches Gedicht ist veröffentlicht worden, das tiefe Bestürzung über die Ermordung des deutschen Gesandten Herrmann v. Ketteler ausstrahlt.

Berlin, 5. November. (Telegramm.) Das Kronen-Deutschen-Delegationsmitglied aus Vening unter dem 2. November: Das zweite Bataillon des dritten Regimentes geht von Vening aus über das Meer, eines Hauptquartiers der Veger, nach Tientsin.

Berlin, 5. November. (Telegramm.) Vom Ufer des Kronen-Delegationsmitglied unter dem 2. November gemeldet worden: Es ist ein Dampfboot für den Wachtienst angekauft und amiert worden.

Dongfang, 5. November. (Reuter.) Nach Brüssel und Genoa sollen die Kaufmännischen in dem Gebiete des Chinesischen Reiches gezeugt sein.

Peterburg, 5. November. Die Zeitung „Kossak“ berichtet aus Stambul unter dem 2. November: Der Oberingenieur Jagoritsch hat die Wahl zur Wahlversammlung der Arbeiter auf der Eisenbahnlinie Chailar-Bogranitschna angetreten.

Der Krieg in Südafrika.

Die neue Polizeitruppe.

welche bereits seit Wochen in Pretoria in der Bildung begriffen ist, und die die fernere „Pacification“ in den occupierten Landestheilen vornehmen soll, wird unter Umständen und Bedingungen aufgestellt, die bezeichnend sind für die gefährlichen Aufgaben, welche dieser Polizeitruppe obliegen werden.

Niemand anders als der Generalmajor-Graf von Helmreich-Roberts, der geschickte und wegen seiner Rücksichtslosigkeit ziemlich allseitig gefürchtete Lord Roberts, hat in einer Ansprache an die nach Hause zurückkehrenden australischen Freiwilligen constatirt, daß für die britische Armee in Südafrika

leider noch sehr viel Arbeit vorliegt. — Das lautet allerdings ganz anders, als die freudigsten Bekundungen der Regierungsgesandten und selbst des kaiserlichen Lord Roberts, der doch bekanntlich schon vor Wochen anlässlich auf dem Papier den ganzen Transvaal zu fassen Jäger großbritannischer Majestät der Königin Victoria niedergelassen hat.

Anzeigen-Preis

die Originalen Freitag 25 A. Bei Anzeigen unter dem Redaktionsstrich (4 gefalteten) 75 A. vor dem Familiennachrichten (6 gefalteten) 50 A.

Erste Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postförderung 60 A., mit Postförderung 70 A.

Annahmestunde für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Sonntags 4 Uhr.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Der Wechsel im britischen Kriegsamt.

Aus London, 3. November, wird uns geschrieben: Die Verlegung des Lord Landron vom Kriegamt ins auswärtige Amt steht im vorläufigen Zusammenhang mit der Erziehung des Lord Roberts durch Lord Kitchener.

London, 5. November. (Telegramm.) Die „Times“ berichten aus Brüssel: Jäger, das Haupt der österreichischen Boerengeneralität, behält die Weidung über eine erste Erbkantung Krüger's, der an zunehmender Geisteskrankung leidet.

Deutsches Reich.

Berlin, 5. November. (Die Vorgänge im Wahlkreis Weiskopf-Bomke.) In einer gut besuchten Versammlung der Berliner Ortsgruppe des „Schwarzen Vereins“, die durch einen interessanten Vortrag des Herrn Dr. Wegener über die Einwanderung der Deutschen in die Ostmarken eingeleitet wurde, brachte der Vorsitzende, kaiserlicher Gesandter S. D. Kasprow, die Rede auf die Vorgänge im Wahlkreise Weiskopf-Bomke.

Der Vorsitzende des Wahlkreises Weiskopf-Bomke, Dr. Stephan, ist selbst einmal Kandidat in dem Wahlkreise gewesen, er wolle also genau, was man es sich dort handelt; er wisse, wie sehr ein Deutschtum in jenen Gegenden bedroht sei und wie ein Uebergang der dortigen deutschen Katholiken in das polnische Lager zu einem kauernden Verluste des Wahlkreises führen müßte.